

Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Rundfunkrats des Hessischen Rundfunks am 18. März 2022

1. Der Rundfunkrat verurteilt den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und bekundet seine Solidarität mit den Menschen in der Ukraine. Der vollständige Ukraine-Appell des Rundfunkrats ist veröffentlicht unter <https://www.hr-rundfunkrat.de/presse/2022/ukraine-appell-des-hr-rundfunkrats-ukraine-appell-des-hr-rundfunkrats-100.html>.

Gleichzeitig begrüßt er die hohe Spendenbereitschaft der Bevölkerung, beispielsweise bei Spendenaktionen der Hörfunkwellen des hr.

2. Der Rundfunkrat begrüßt den neuen Intendanten Florian Hager, der seit 1. März im Amt ist. Der Intendant berichtet von der Sitzung der Intendantinnen und Intendanten, bei der unter anderem über den aktuellen Stand der Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Sachen Auftrag und Struktur sowie über den Ausbau von tagesschau24 beraten wurde.

3. Als neues Mitglied im Gremium wird Marius Weiß begrüßt. Er folgt auf Nancy Faeser, die ihre Mitgliedschaft nach Ernennung zur Bundesministerin des Innern und für Heimat niedergelegt hatte. Marius Weiß wird als Mitglied in den Programmausschuss Fernsehen gewählt.

4. Der Vorsitzende des Verwaltungsrats berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses der Gremienvorsitzendenkonferenz (GVK). Diese hat sich eingehend mit dem 23. Bericht der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF) befasst, welcher die Beitragshöhe von 18,36 € bestätigt.

5. Der Leiter des Personalmanagements und ein Mitarbeiter der Personalentwicklung informieren über die Aus- und Fortbildung im hr im Jahr 2020 und berichten über Veränderungen in der Abteilungsstruktur. In der Diskussion wird die Bedeutung der Personalentwicklung im aktuellen Transformationsprozess des hr bekräftigt.

6. Anhand einer Vorlage informiert sich der Rundfunkrat über die getroffenen Maßnahmen zur Förderung der Barrierefreiheit in den Angeboten des hr.

7. Der Rundfunkrat nimmt den Entwurf des Jahresberichts zur Kenntnis. Dieser wird nun in den zuständigen Ausschüssen beraten.

8. Der Vorsitzende des Ausschusses für Telemedien und mediale Innovation berichtet in interner Sitzung über den aktuellen Stand des Dreistufentestverfahrens zum Telemedienänderungskonzept hr-online sowie über die Mitberatungsverfahren für die gemeinsamen Telemedienangebote der ARD.

gez. Dr. Rolf Müller